

SIZ Geschäftsbericht

2018



Inhalt

Unternehmensprofil	Seite 3
Lagebericht	
1. Grundlagen des Unternehmens	Seite 4
2. Wirtschaftsbericht	
2.1 Geschäftsverlauf	Seite 4
2.2 Ertragslage	Seite 5
2.2.1 Gesamtleistung, Material, Rohertrag und Personalaufwand	Seite 5
2.2.2 Sonstiges	Seite 5
2.3 Vermögenslage	Seite 6
2.4 Finanzlage	Seite 6
3. Finanzielle Leistungsindikatoren	Seite 7
4. Risikobericht	
4.1 Risikomanagement	Seite 7
4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft	Seite 8
5. Interne Revision	Seite 8
6. Prognose und Chancenbericht	Seite 9
Bilanz	Seite 10
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 12
Bericht des Aufsichtsrates	Seite 13
Aufsichtsrat	Seite 14
Gesellschafter	Seite 15
Impressum	Seite 16

Unternehmensprofil

Unser Unternehmen

Die SIZ GmbH als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe ist seit fast 30 Jahren in der gesamten deutschen Kreditwirtschaft und darüber hinaus in allen Fragen von Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment anerkannt.

Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktion des Geldwäsche-, des WpHG-Compliance-Beauftragten oder des Datenschutz-Beauftragten.

Mit unseren Geschäftsstellen in Bonn (Firmensitz), Budenheim, Halle (Saale), Kiel, München, Schwabmünchen und Wuppertal sind wir stets nah am Kunden und können bundesweit agieren.

Die SIZ Service GmbH als 100%ige Tochter vermarktet Telefonielösungen und erbringt weitere zentrale Dienstleistungen für die Sparkassen-Finanzgruppe, wie z. B. die Schadensabwicklung im Kartenbereich.

Unsere Kunden

Zu unseren Kunden gehören IT-Dienstleister, Landesbanken und Verbundpartner sowie Verbände und Sparkassen der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe, Privat- und Geschäftsbanken, IT-Dienstleister für den genossenschaftlichen Finanzsektor, „Die Deutsche Kreditwirtschaft“ (DK) und Versicherungsunternehmen, Kartengesellschaften und Zahlungsverkehrsdienstleister sowie Unternehmen mit hoher IT-Abhängigkeit.

Unsere Visitenkarte

SIZ GmbH

Simrockstraße 4
53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4495-0

Fax: +49 (0)228 4495-7555

Internet: www.siz.de

E-Mail: info@siz.de

Geschäftsführung

Jens Bartelt (Sprecher der Geschäftsführung)

Benno Rieger (Geschäftsführer)

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Roman Frank

Geschäftsführender Direktor, Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 22. November 1990 von Mitgliedern der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) gegründet. Sie hat die Geschäftstätigkeit am 1. Januar 1991 aufgenommen. Den Gesellschafterkreis bilden 21 Unternehmen der SFG, darüber hinaus hält die Gesellschaft eigene Anteile.

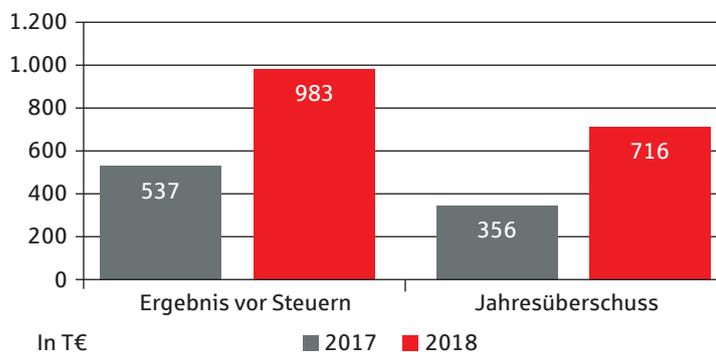
Die SIZ setzt Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus. Schwerpunkte sind die Themen Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment.

Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktionen des Geldwäsche-, des WpHG-Compliance-Beauftragten oder des Datenschutz-Beauftragten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 191 Mitarbeiter, der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 11 Mitarbeiter erhöht.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Geschäftsverlauf

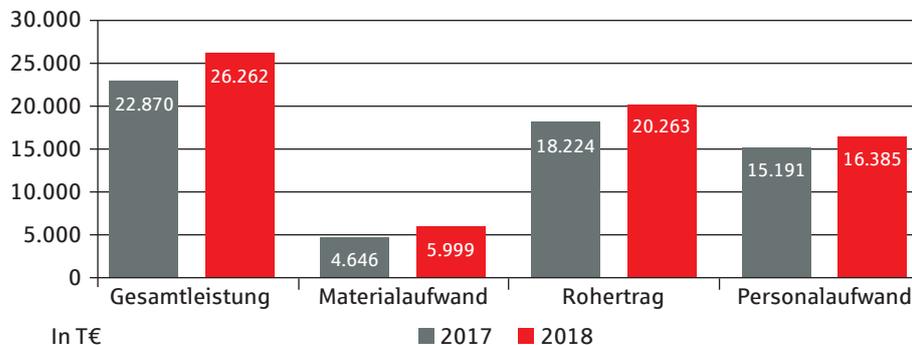


Das Ergebnis vor Steuern konnte gegenüber dem Vorjahr um 446 T€ gesteigert werden, der Jahresüberschuss liegt um 360 T€ über dem Vorjahreswert. Damit erreichten wir das höchste Ergebnis seit Gründung der Gesellschaft.

Lagebericht

2.2 Ertragslage

2.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand



Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. Bestandsveränderungen) stieg gegenüber dem Vorjahr um 3.392 T€. Die Steigerung ergibt sich daraus, dass die Umsatzerlöse sich um 4.675 T€ erhöhten während die Bestandsveränderungen um 1.283 T€ sanken. Die Umsatzsteigerung ergibt sich im Wesentlichen aus den Lizenzerlösen, mit der Umsetzung der Themen

- Umsetzung der 2. EU-Zahlungsdiensterichtlinie (PSD2)
- EBICS 3.0
- Mobiles Bezahlen
- Instant Payments (Echtzeit-Überweisung)

hatten wir im Jahr 2018 besonders hohe Nachfrage nach entsprechenden Lösungen. Darüber hinaus haben wir durch die Umsetzungsprojekte zur DS-GVO den Beratungsumsatz deutlich gesteigert, und die Umsätze aus Auslagerungen im Beauftragtenwesen haben sich erhöht. Die Bestandsminderung ergibt sich vor allem aus zwei größeren Lizenzprojekten die im Geschäftsjahr erfolgreich beendet wurden. Die Erhöhung des Materialaufwands um 1.353 T€ ergibt sich ebenfalls aus Lizenzprojekten in den genannten Themenbereichen.

Insgesamt haben wir den Rohertrag (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) um 2.039 T€ gesteigert.

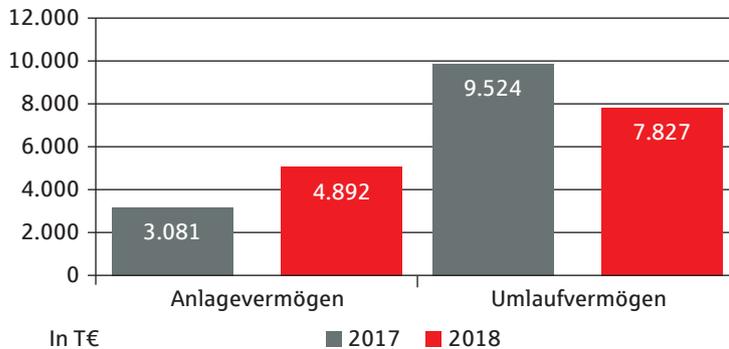
Der Personalaufwand stieg um 1.194 T€, die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus dem höheren Personalbestand, Gehaltserhöhungen und mehr Aufwand für Altersversorgung.

2.2.2 Sonstiges

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind mit 127 T€ gegenüber dem Vorjahr um 27 T€ gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 277 T€ auf 3.017 T€ (Vorjahr 2.740 T€), im Wesentlichen bedingt durch Marketing- und Reisekosten. Darüber hinaus führt die Umsatzsteigerung zu einer Erhöhung der pauschal vom Umsatz gebildeten Gewährleistungsrückstellung.

Lagebericht

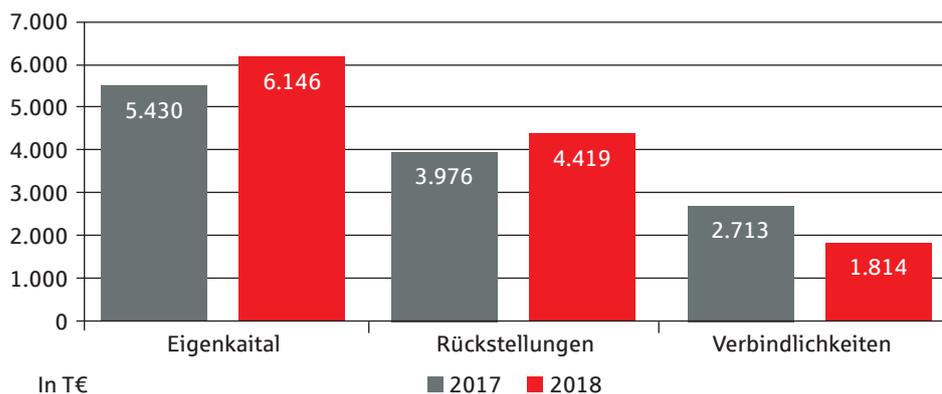
2.3 Vermögenslage



Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.811 T€, die Steigerung ergibt sich vor allem aus dem Finanzanlagevermögen, dessen Bestand sich durch Zukäufe erhöhte.

Das Umlaufvermögen verzeichnete einen Rückgang um 1.697 T€. Die Vorräte verringerten sich um 707 T€, vor allem aufgrund der gesunkenen unfertigen Leistungen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände stiegen um 1.690 T€. Der Bestand an sonstigen Wertpapieren verringerte sich wegen der fälligen Rückzahlung der entsprechenden Wertpapiere um 3.425 T€, die dadurch frei gewordenen Mittel wurden teilweise in Wertpapiere des Anlagevermögens umgeschichtet. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten stiegen um 745 T€. Die liquiden Mittel in Höhe von 3.334 T€ sichern in vollem Umfang die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft.

2.4 Finanzlage



Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund des Jahresüberschusses um 716 T€. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital bezogen auf die Bilanzsumme) erhöhte sich auf 47,2% (Vorjahr 42,2%). Die Rückstellungen erhöhten sich um 443 T€, vor allem aufgrund von Pensions- und personalbezogenen sonstigen Rückstellungen. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich um 899 T€, der Rückgang ergibt sich in etwa zu gleichen Teilen aus den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen und den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Lagebericht

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die interne Unternehmenssteuerung erfolgt auf Basis einer Deckungsbeitragsrechnung auf Unternehmensebene und je Geschäftsfeld. Diese dient der laufenden Überwachung der Ertragsituation des Unternehmens und der Geschäftsfelder. Die wesentlichen Kennzahlen sind dabei Umsatz und Ergebnis vor Steuern. Die SIZ und alle Geschäftsfelder haben den geplanten Umsatz und das Ergebnis vor Steuern übertroffen, und jeweils gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

4. Risikobericht

4.1 Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist zwangsläufig mit Chancen und Risiken verbunden. Aus diesem Grund ist ein wirksames Management von Chancen und Risiken ein bedeutender Erfolgsfaktor zur Stärkung und Sicherung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Die Grundsätze des Risikomanagements der SIZ GmbH sind in dem Handbuch Risikomanagement dokumentiert und wurden von der Geschäftsleitung der SIZ in Form einer Geschäftsanweisung am 15. Oktober 2012 in Kraft gesetzt. Das Handbuch Risikomanagement enthält grundlegende Prinzipien zum Risikomanagement und umfasst die Grundsätze zur Früherkennung, Kommunikation und Behandlung von Risiken. Im Jahre 2016 wurde eine Überarbeitung des Handbuches durch den Risikomanager vorgenommen. Dabei erfolgte eine Anpassung an die Änderungen in der Aufbauorganisation und die Präzisierung der Verantwortlichkeiten des Risikomanagers. Die überarbeitete Version 1.1 wurde am 1. Juni 2016 von der Geschäftsführung verabschiedet und in Kraft gesetzt.

Risiken werden in der SIZ GmbH systematisch und fortlaufend identifiziert, analysiert und im Unternehmens-Risikokatalog zentral erfasst. Alle Erkenntnisse der Risikobeurteilung fließen in diesen Unternehmens-Risikokatalog ein. Dieser umfasst neben der Beschreibung des Risikos eine qualitative Bewertung hinsichtlich der Auswirkung auf die Unternehmensziele, die Zuordnung der Risikoeigner sowie Maßnahmen zur Überwachung und Risikobehandlung nebst den zugehörigen Maßnahmenverantwortlichen.

Durch den im Handbuch beschriebenen Kommunikationsprozess wird sichergestellt, dass auch bei plötzlichen und unvorhergesehenen Veränderungen in der Risikolandschaft der SIZ GmbH eine Aktualisierung der Risiken erfolgt.

Laut Bericht des Risikomanagers für das Jahr 2018 sind keine die Existenz der SIZ GmbH gefährdenden oder mit „hoch“ bewerteten Restrisiken identifiziert worden. Alle verbleibenden Restrisiken werden hinsichtlich der Auswirkung auf die Unternehmensziele maximal mit „mittel“ bewertet.

Lagebericht

4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft

Die mangelnde Verfügbarkeit von personellen Ressourcen muss weiterhin als Risiko angesehen werden. Trotz breiter Nutzung verschiedener Personalakquise-Methoden (z. B. klassische Stellenanzeigen, Einschaltung von Personalvermittlern, Aufnahme von Direkt-Kontakten zu Hochschulen, Jobbörsen/Messen), gestaltet sich die Personalgewinnung unverändert sehr schwierig. Einher geht eine Steigerung der Gehälter die durch Preiserhöhungen kompensiert werden müssen. Im personengebundenen Dienstleistungsgeschäft können verspätete Einstellungen zu verzögertem Ertragswachstum führen.

Die anhaltende Niedrigzinsphase kann im Finanzdienstleistungssektor zu Unternehmenszusammenschlüssen führen, was eine Reduzierung der Anzahl unserer Kunden und potenziellen Kunden bedeuten kann.

Auf Basis des Risikomanagementberichtes 2018, angesichts der guten Auftragslage zu Jahresbeginn, der hohen Eigenkapitalquote und des hohen Bestands an Finanzmitteln können bestandsgefährdende Risiken aktuell nicht gesehen werden.

5. Interne Revision

Die Interne Revision prüfte risikoorientiert die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit der Aktivitäten und Prozesse.

Die im Jahr 2018 durchgeführten Prüfungen haben keine wesentlichen, schwerwiegenden oder besonders schwerwiegenden Feststellungen ergeben.

Die Interne Revision wurde einer externen Prüfung hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfung kam erneut zu dem Ergebnis, dass die Interne Revision ihren Aufgaben im Prüfungszeitraum nachgekommen und voll funktionsfähig ist.

Lagebericht

6. Prognose und Chancenbericht

Für das Geschäftsjahr 2019 ist ein Ergebnis vor Steuern von 800 T€ geplant, bei einem Gesamtumsatz von 25.300 T€.

Zum 28. Februar 2019 beläuft sich der Auftragseingang auf 85 % des geplanten Gesamtumsatzes. Die Geschäftsentwicklung zu Jahresbeginn ist zufriedenstellend, auf dieser Basis erwarten wir, 2019 das geplante Ergebnis vor Steuern zu erreichen.

Für die Gesellschaft ergeben sich im Jahr 2019 folgende Chancen:

Mit der geplanten Bereitstellung des Moduls WpHG im Jahr 2019 wird die „SIZ Compliance-Suite“ weitere Funktionalitäten zur Unterstützung im Beauftragtenwesen anbieten.

Die Nachfrage nach Auslagerungen im Beauftragtenwesen ist hoch, im Jahr 2019 wurden schon 16 Mandate übernommen.

Wir übernehmen ab April 2019 die Koordination des zentralen Arbeitskreises Datenschutzpraxis für die Sparkassen. Hieraus ergeben sich Synergieeffekte für unser Angebotsportfolio im Bereich Datenschutz.

Aus dem Regelwerk „Bankaufsichtliche Anforderungen an die IT“ (BAIT) ergibt sich weiterhin starke Nachfrage nach unseren Angeboten „BAIT-Checkup“ und „SIMON Plus“. Die öffentlichen Versicherer bieten den Sparkassen sogenannte „Cyber-Versicherungen“ an, Teil der Versicherungsleistung ist auch die Unterstützung bei Sicherheitsvorfällen. An dieser Stelle ist das S-CERT der SIZ Partner der Versicherer, wir rechnen mit zusätzlichen Beauftragungen.

Die Nachfrage nach Revisionsdienstleistungen ist enorm hoch, im Januar waren bereits alle verfügbaren Kapazitäten gebunden. Wir planen daher eine Ausweitung dieses Geschäftsreiches. Im Umfeld Payment erwarten wir auf Basis der bisherigen Entwicklung die geplanten Erträge zu erreichen.

Bonn, den 15. März 2019

Jens Bartelt

Benno Rieger

Bilanz

Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Aktiva (in Euro)

	2018	2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.681,50	5.157,50
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.021,00	252.774,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.623.770,47	2.798.294,11
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	104.712,75	775.868,15
2. Waren	0,00	35.674,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.062.245,90	2.106.475,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.106.989,65	370.114,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände	143.753,36	146.800,50
III. Wertpapiere	75.281,48	3.500.000,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.334.326,19	2.589.363,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten	234.453,02	169.635,07
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	68.642,70	81.252,70
	13.022.878,02	12.856.409,78

Bilanz

Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Passiva (in Euro)

	2018	2017
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Stammkapital	3.070.000,00	3.070.000,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-34.375,00	-34.375,00
II. Gewinnvortrag	2.394.204,56	2.038.008,02
III. Jahresüberschuss	715.899,29	356.196,54
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.012.983,00	1.827.403,00
2. Steuerrückstellungen	161.155,00	59.960,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.244.656,05	2.088.378,94
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 75.319,33 (i. Vj. EUR 662.671,88) –	75.319,33	662.671,88
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 752.747,41 (i. Vj. EUR 1.264.709,66) –	752.747,41	1.264.709,66
3. Sonstige Verbindlichkeiten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 986.304,66 (i. Vj. EUR 786.020,64) – – davon aus Steuern EUR 922.121,42 (i. Vj. EUR 767.119,87) –	986.304,66	786.020,64
D. Rechnungsabgrenzungsposten	643.983,72	737.436,10
	13.022.878,02	12.856.409,78

Gewinn- und Verlustrechnung

Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

(in Euro)

	2018	2017
1. Umsatzerlöse	26.932.942,93	22.258.343,92
2. Erhöhung (i. Vj. Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen	-671.155,40	611.741,36
3. Sonstige betriebliche Erträge	188.829,83	222.625,62
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.999.477,83	4.646.178,03
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.051.622,72	12.119.201,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung EUR 1.269.553,77 (i. Vj. EUR 1.087.581,10) –	3.333.450,80	3.071.403,06
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	126.695,70	153.541,05
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.017.324,58	2.740.065,28
8. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenem Unternehmen EUR 200.000,00 (i. Vj. EUR 250.000,00) –	200.000,00	250.000,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	53.554,73	60.044,36
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	4.839,09
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	76.189,24	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Abzinsung EUR 112.836,01 (i. Vj. EUR 138.776,29) –	116.876,01	140.555,29
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	259.502,67	177.569,52
14. Ergebnis nach Steuern	723.032,54	359.080,85
15. Sonstige Steuern	7.133,25	2.884,31
16. Jahresüberschuss	715.899,29	356.196,54

Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2018

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2018 in zwei Sitzungen, am 14. Mai 2018 und 16. November 2018, über die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet. Zusätzliche Informationen über den Stand der Gesellschaft erhält der Aufsichtsrat über die monatliche Unternehmenssteuerung.

Der Aufsichtsrat hat vom Prüfungsbericht und von dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der KPMG AG Kenntnis genommen. Die Geschäftsführung hat über das laufende Geschäftsjahr und den aktuellen Stand der Gesellschaft berichtet.

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Jahresabschluss zu und billigt den Lagebericht.

Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor, insbesondere gemäß § 8 Ziff. 1. Buchst. h - j des Gesellschaftsvertrages

- den Jahresabschluss festzustellen,
- aus dem für das Geschäftsjahr 2018 ausgewiesenen Jahresüberschuss von 715.899,29 Euro einen Betrag von 500.000,00 Euro an die Gesellschafter auszuschütten, und den Restbetrag von 215.899,29 Euro in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen,
- die Mitglieder der Geschäftsführung zu entlasten,
- die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 zu bestellen.

Die letzte Wahl des Aufsichtsrats erfolgte am 3. Juni 2015. Die Neuwahl des Aufsichtsrats muss gemäß Gesellschaftsvertrag mit Abnahme des Geschäftsjahrs 2018 erfolgen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates empfehlen der Gesellschafterversammlung, die in der Anlage aufgeführten Aufsichtsratsmitglieder zu bestellen.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2018 geleistete hervorragende Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Bonn, 6. Juni 2019

Roman Frank
Aufsichtsratsvorsitzender

Aufsichtsrat

(Stand: 31. Dezember 2018)

AUFSICHTSRATSMITGLIED	FUNKTION	INSTITUTION
Roman Frank	Geschäftsführender Direktor Vorsitzender SIZ-Aufsichtsrat	Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
Willi Bär	Mitglied der Geschäftsführung	Finanz Informatik
Rainer Birkle	Mitglied der Geschäftsleitung	Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
Guido Mönnecke	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Niedersachsen
Nicolaus Newiger	Mitglied der Geschäftsleitung	Deutsche Sparkassen Leasing
Dr. Thomas Niemöller	Mitglied des Vorstandes	Provinzial NordWest Holding AG, Verband öffentlicher Versicherer
Roland Schmautz	Vizepräsident	Sparkassenverband Bayern
Dr. Hans Ulrich Schneider	Stellv. Geschäftsführer	Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Dr. Jürgen Thiele	Verbandsgeschäftsführer	Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
Andreas Trotz	Mitglied des Vorstandes	Sparkasse Paderborn-Detmold, Vertreter des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe
Michael Wolters	Vorsitzender des Vorstandes	Sparkasse Rhein-Maas, Vertreter des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
Wolfgang Zender	Verbandsgeschäftsführer	Ostdeutscher Sparkassenverband

STV. AUFSICHTSRATSMITGLIED	FUNKTION	INSTITUTION
Dr. Joachim Herrmann	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Dr. Christian Molitor	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Saar
Dr. Franz Schlarmann	Mitglied des Vorstandes	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse
Stephan Tillack	Bankdirektor	Norddeutsche Landesbank
Thomas Wagner	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
Martin Waldmann	Generalbevollmächtigter	Finanz Informatik

Gesellschafter

- Bayerische Landesbank
- DekaBank Deutsche Girozentrale
- Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG
- Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
- Finanz Informatik GmbH & Co. KG
- Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
- Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
- LBS Westdeutsche Landesbausparkasse
- Norddeutsche Landesbank - Girozentrale
- Ostdeutscher Sparkassenverband
- Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV)
- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT)
- Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW)
- Sparkassenverband Bayern
- Sparkasse Hannover
- Sparkassenverband Niedersachsen
- Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
- Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Sparkassenverband Saar
- Stadtparkasse München
- Verband öffentlicher Versicherer e. V.

Impressum

SIZ GmbH · Simrockstraße 4 · 53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4495-0 · Fax: +49 (0)228 4495-7555

Internet: www.siz.de · E-Mail: info@siz.de

Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

© 2019 SIZ GmbH – Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der
SIZ GmbH.